

Veranstalter

vfa. Die forschenden Pharma-Unternehmen

Der **Verband Forschender Arzneimittelhersteller e.V. (vfa)** ist der Wirtschaftsverband der forschenden Pharma-Unternehmen

in Deutschland. Er vertritt die Interessen von 42 weltweit führenden forschenden Pharma-Unternehmen und über 100 Tochter- und Schwesterfirmen in der Gesundheits-, Forschungs- und Wirtschaftspolitik. Die Mitglieder des vfa repräsentieren mehr als zwei Drittel des gesamten deutschen Arzneimittelmarktes und beschäftigen in Deutschland mehr als 80.000 Mitarbeiter. Sie gewährleisten den therapeutischen Fortschritt bei Arzneimitteln und sichern das hohe Niveau der Arzneimitteltherapie.



Die Landesgesellschaft **BIO PRO Baden-Württemberg GmbH** unterstützt die Gesundheitsindustrie (Biotechnologie, Medizintechnik und Pharmazeutische Industrie) und den Aufbau einer

Bioökonomie in Baden-Württemberg. Sie vernetzt Wissenschaft und Wirtschaft und fördert Interdisziplinarität durch branchenübergreifende Veranstaltungen und Kooperationsanbahnung. Ihr Ziel ist es, den Dialog zu verbessern, Innovationen voranzutreiben und Baden-Württemberg als herausragenden Standort national sowie international zu positionieren.



Das **Deutsche Netzwerk gegen vernachlässigte Tropenkrankheiten (DNTDs) e. V.** bildet eine nationale Plattform, die sich gemeinsam mit internationalen Partnern für eine verstärkte Bekämpfung von armutsassoziierten und vernachlässigten Infektionskrankheiten (NTDs, engl. Neglected Tropical Diseases) einsetzt. Das Deutsche Netzwerk schließt sich der „London Declaration on NTDs“ (Londoner Erklärung zu vernachlässigten Tropenkrankheiten) an und will die Weltgesundheitsorganisation (WHO) in den betroffenen Ländern dabei unterstützen, mindestens zehn der insgesamt 20 NTDs bis zum Ende dieses Jahrzehnts unter Kontrolle zu bringen.

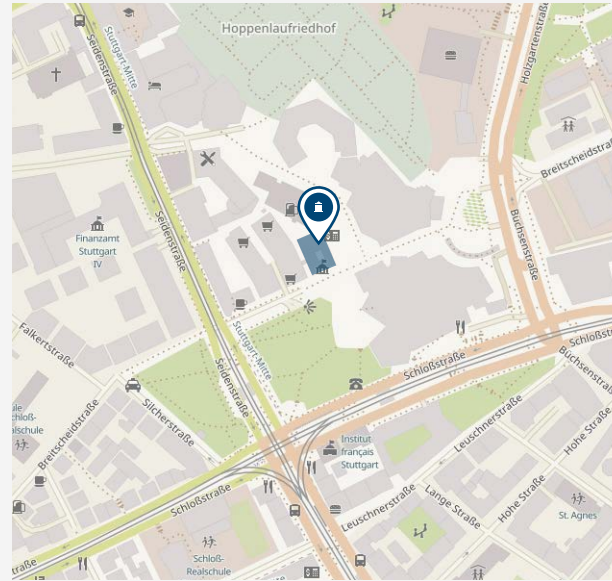
Das Deutsche Netzwerk schließt sich der „London Declaration on NTDs“ (Londoner Erklärung zu vernachlässigten Tropenkrankheiten) an und will die Weltgesundheitsorganisation (WHO) in den betroffenen Ländern dabei unterstützen, mindestens zehn der insgesamt 20 NTDs bis zum Ende dieses Jahrzehnts unter Kontrolle zu bringen.



Der **BPI Baden-Württemberg** vertritt im Land insgesamt nahezu 50, im Wesentlichen mittelständische Unternehmen. Die Vielfalt und Innovationsleistung unserer Unternehmen zeigt sich in einer breiten Produktpalette. Zahlreiche Arzneimittel (Schwerpunkte u.a. Komplementärmedizin, personalisierte Medizin, Naturheilmittel, Advanced Therapies) werden in Baden-Württemberg erfolgreich hergestellt. Im Bundesländervergleich ist Baden-Württemberg „Pharmaland Nr. 1“.

Das Deutsche Netzwerk schließt sich der „London Declaration on NTDs“ (Londoner Erklärung zu vernachlässigten Tropenkrankheiten) an und will die Weltgesundheitsorganisation (WHO) in den betroffenen Ländern dabei unterstützen, mindestens zehn der insgesamt 20 NTDs bis zum Ende dieses Jahrzehnts unter Kontrolle zu bringen.

Wegbeschreibung



Veranstaltungsort:

Literaturhaus Stuttgart
Breitscheidstraße 4 • 70174 Stuttgart

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

U 4 / 14 / 29 Haltestelle: Berliner Platz (Liederhalle)
U 2 / 4 / 14 / 34 Haltestelle: Berliner Platz (Hohe Straße)
Bus 41 / 43 Haltestelle: Berliner Platz (Liederhalle)
Bus 43 Haltestelle: Berliner Platz (Hohe Straße)

Anreise mit dem PKW

Das Literaturhaus Stuttgart befindet sich in der Breitscheidstraße 4, 70174 Stuttgart. Gegenüber bietet das Parkhaus „Liederhalle – Bosch Areal“ Parkmöglichkeiten. Der Abendtarif (ab 18:00 Uhr) beträgt 6 Euro.



Vernachlässigte Tropenkrankheiten Impulse aus Baden-Württemberg

7. Februar 2019 | 18.00 - 22.00 Uhr
Literaturhaus Stuttgart

Eine Veranstaltung von:

vfa. Die forschenden Pharma-Unternehmen



BIO PRO
Baden-Württemberg GmbH

BPI Baden-Württemberg

Vernachlässigte Tropenkrankheiten

Impulse aus Baden-Württemberg



Baden-Württemberg ist Deutschlands Pharma-Standort Nummer eins und verfügt über eine sehr gute Expertise in der Bekämpfung vernachlässigter Tropenkrankheiten. Vernachlässigte Tropenkrankheiten sind armutsassoziierte Infektionskrankheiten, die überwiegend in tropischen und subtropischen Ländern auftreten und dort vor allem Menschen in ärmeren Regionen betreffen. Sie können zu gesellschaftlicher Ausgrenzung sowie zu Behinderungen bis hin zum Tod führen. Global betrachtet leidet jeder sechste Mensch an einer oder mehreren vernachlässigten Tropenkrankheiten.

Ziel der Veranstaltung „Vernachlässigte Tropenkrankheiten – Impulse aus Baden-Württemberg“ am 7. Februar 2019 in Stuttgart ist es, über das Engagement wichtiger Akteure, entscheidender Wissenschafts- und Wirtschaftsstandorte in Baden-Württemberg sowie die Rolle forschender Pharma-Unternehmen bei der Bekämpfung vernachlässigter Tropenkrankheiten zu informieren und zu diskutieren sowie neue Impulse zu setzen. Experten aus den Bereichen Gesundheit, Wissenschaft und Wirtschaft beurteilen und diskutieren die Herausforderungen sowie aktuelle und zukünftige Handlungen für eine erfolgreiche Bekämpfung vernachlässigter Tropenkrankheiten.

Programm

18.00 Uhr / Registrierung

18.30 Uhr / Grußworte

Dr. Barbara Jonischkeit
BIOPRO Baden-Württemberg GmbH

Harald Zimmer
Verband Forschender Arzneimittelhersteller e.V. und
Mitglied im Vorstand des Deutschen Netzwerks gegen
vernachlässigte Tropenkrankheiten (DNTDs) e.V.

18.50 Uhr / Keynote

Prof. Dr. Dr. Till Bärnighausen
Heidelberg Institute of Global Health (HIGH),
Universitätsklinikum Heidelberg
**Vernachlässigte Tropenerkrankungen:
Das Potenzial der Interventionsforschung**

19.15 Uhr / Podiumsdiskussion

Prof. Dr. Dr. Till Bärnighausen
Heidelberg Institute of Global Health (HIGH),
Universitätsklinikum Heidelberg

Dr. Dr. Carsten Köhler
Kompetenzzentrum für Tropenmedizin,
Universitätsklinikum Tübingen

Dr. Gisela Schneider
Deutsches Institut für Ärztliche Mission e. V. (Difäm)

Dr. Franz-Werner Haas
CureVac AG

Dr. Manfred Klevesath
Merck

20.15 Uhr / Get together

Anmeldung

Kosten

Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenfrei**. Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Ansprechpartner

Bei Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an:

Sarah Triller
BIOPRO Baden-Württemberg GmbH
Tel.: +49 (0) 711 218185-44
E-Mail: triller@bio-pro.de



**Wir freuen uns
über Ihre Anmeldung!**

Via QR-Code oder die Webseite:
www.bio-pro.de/vernachlaessigte-tropenkrankheiten